

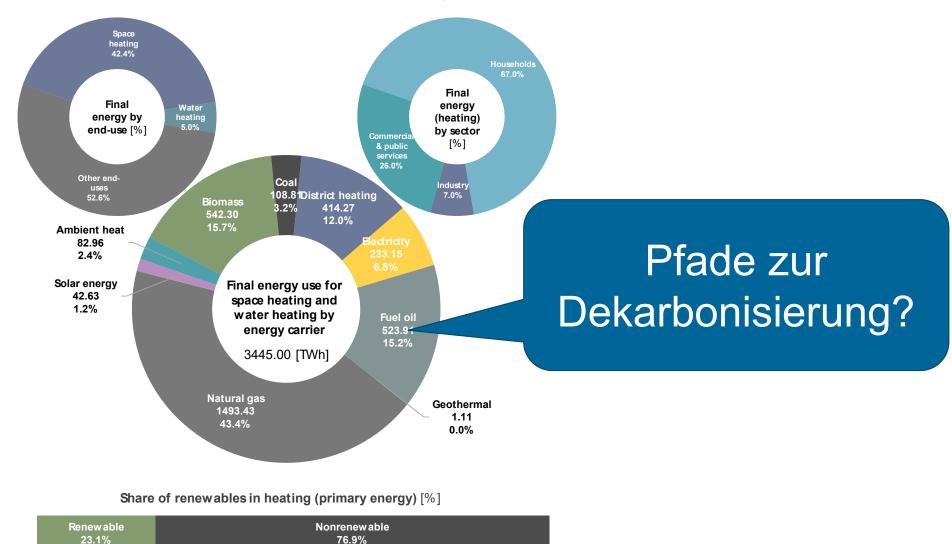


# Räumliche Energieplanung: Europäische Rahmenbedingungen, neue Methoden, Planungstools und Best Practice-Beispiele

Lukas Kranzl

Mission Innovation Austria, Stegersbach, 14.6.2023 Session "Räumliche Energieplanung für die Wärmewende: Internationale Entwicklungen & Frontrunner Regionen"

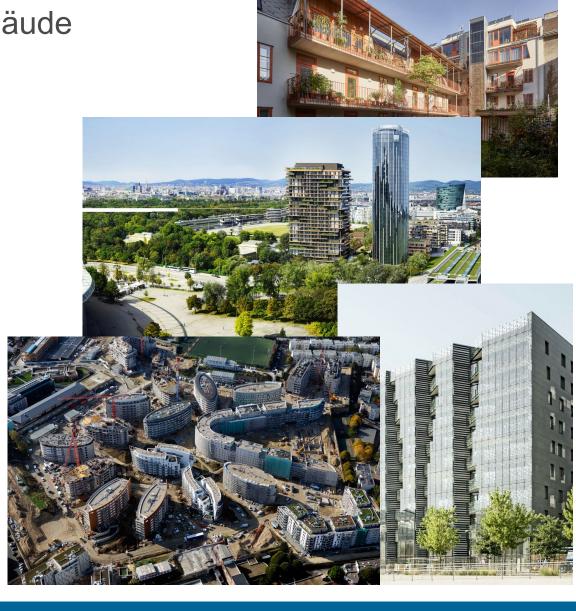
### Energiebedarf für Raumwärme & Warmwasser, EU-27



#### Städtische Wärmewende – Quartiere und Gebäude

#### Smart-Block Geblergasse, Wien:

- Wohnhäuser wurden erweitert, aufgestockt und gebäudetechnisch komplett saniert
- Erstmalige Nutzung von Geothermie in Österreich im historischen Gebäudebestand
- Viertel Zwei, Wien:
  - Erste Energiegemeinschaft in Österreich und Handel des über die PV-Anlage erzeugten Stroms über Blockchain
  - Geothermie-Sonden mit saisonalem Ausgleich und Anergienetz
- Hikari Building, Lyon:
  - Erstes Gebäude mit positiver Energiebilanz in Frankreich, das Büros, Geschäfte und Wohnungen kombiniert
- Fort d'Issy, France:
  - Militärische Festung aus dem 19. Jh. wird in Öko-Viertel umgewandelt
  - 750 m tiefe Bohrung versorgt ein geothermisches Netz, zur Deckung von über 50% des Heizungs- und Warmwasserbedarfs des Viertels
- Visp-West, Schweiz:
  - Energiestadt seit 2000; Anergienetz, Nutzung von Abwärme



Politische Instrumente für erneuerbare Wärme und Gebäudeeffizienz: Zentrale Rolle der strategischen, räumlichen Energieplanung

4

Strategische Wärme- und Kälteplanung

3

Regulatorische Instrumente

2

Wirtschaftliche Begleitmaßnahmen

1

Beratungs- und Technologieoffensive

**Europäische Ebene** 

**Nationale Ebene** 

## (Vorgeschlagene) Änderungen in der Energieeffizienz- und Gebäuderichtlinie



- Lokale Pläne für die Wärme-und Kälteversorgung
- Umfassende Bewertung Wärme- und Kälteerzeugung auf nationaler Ebene



EN EN

## Kommunale Wärmeplanung in der revidierten Energieffizienzrichtlinie (2023)

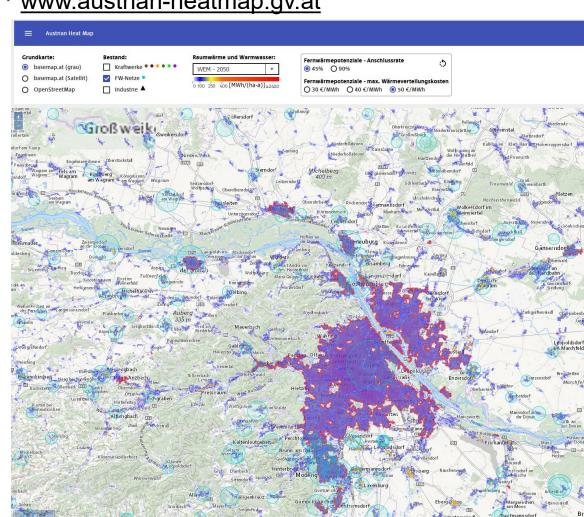
- ▶ Lokale Wärme- und Kälte -Pläne für Gemeinden mit einer Bevölkerung > 45 000
- Strategie für erneuerbare Wärme und Kälte, Abwärme, Fernwärme- und Fernkälte
- Analyse der Heiz- und Kühlsysteme im lokalen Gebäudebestand sowie von Energieeffizienzmaßnahmen
- ▶ Bewertung, wie die Strategien und Maßnahmen finanziert werden können
- ▶ Zeitplan für die Erreichung der Ziele (im Einklang mit der Klimaneutralität) und Monitoring

Mitgliedstaaten unterstützen die regionalen und lokalen Gebietskörperschaften in größtmöglichem Umfang mit allen Mitteln, einschließlich finanzieller Unterstützung und technischer Hilfe.

Datenverfügbarkeit auf kommunaler, regionaler Ebene?

Umfassende Bewertung der Wärme- und Kälteerzeugung auf nationaler Ebene in der revidierten Energieeffizienzrichtlinie (2023) www.austrian-heatmap.gv.at

- Im Rahmen der integrierten nationalen Energie- und Klimapläne und deren Aktualisierungen (ab Juni 2024)
- Überblick über aktuelle Wärme- und Kälteversorgung
- Szenarien zum Wärme- und Kältebedarf
- ▶ Potenziale für Abwärme, KWK, erneuerbare, Fernwärme und –Kälte, ...
- Kosten-Nutzenanalyse: Identifikation ressourcen- und kosteneffizienter Lösungen
- Wärme- und Kältekarte
- Datengrundlage schaffen für kommunale Wärmeplanung?
- Datenverfügbarkeit auf kommunaler, regionaler und nationaler Ebene?



Was ist die für eine bestimmte Frage der Wärmeplanung erforderliche Datenqualität, -tiefe und –granularität?

Welche Priorität wird der Bereitstellung solider Basisdaten eingeräumt?

# (Vorgeschlagene) Änderungen in der Energieeffizienz- und Gebäuderichtlinie



EN

EN EN

### Verbindliche Mindestvorgaben für die Gesamtenergieeffizienz

Regulatives Instrument für die verpflichtende Sanierung von Gebäuden mit geringer Effizienz (bei schrittweiser Reduktion des Schwellenwerts)

Vorbilder z.B. in NL, FR, Flandern, UK, NY, NZ, ...

Laufende Verbesserung und Aktualisierung der Datensituation

im Zuge der Maßnahmenumsetzung



Mindestvorgaben Gesamtenergieeffizienz Stärkere Rolle (und Qualitätsansprüche) von Energieausweisen Synergien mit Synergien mit Gebäude-One-Stop-Shops Logbooks

Synergien mit

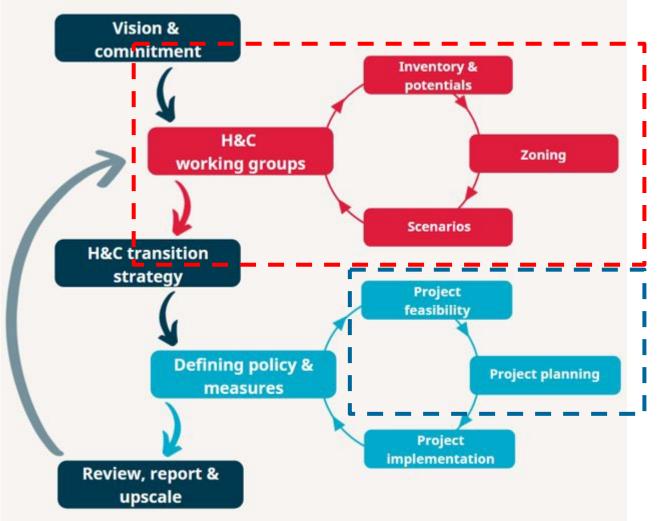
Renovierungs-

pässen

Quelle: https://x-tendo.eu/toolboxes/building-logbook/

Tools zur Erstellung lokaler Wärmepläne?

### Ausgewählte Tools zur strategischen Wärmeplanung





#### **Hotmaps**

Strategische Wärmeplanung auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene Unterstützung von lokalen und regionalen Behörden, Energieagenturen und PlanerInnen



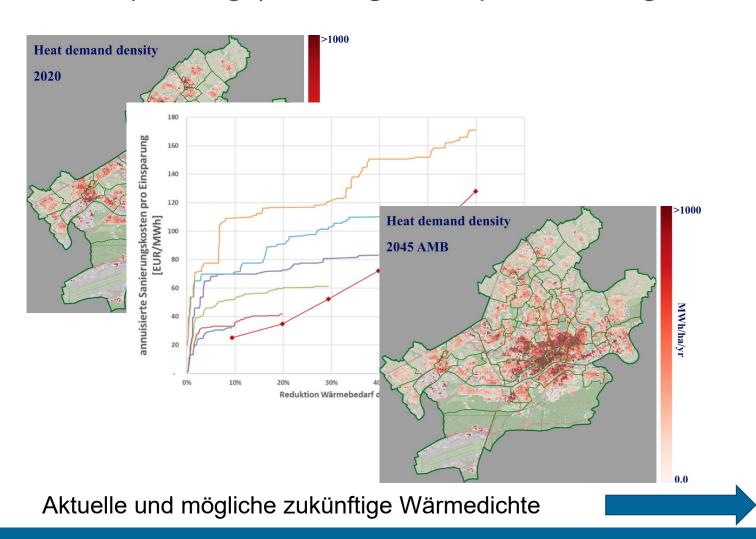
#### **THERMOS**

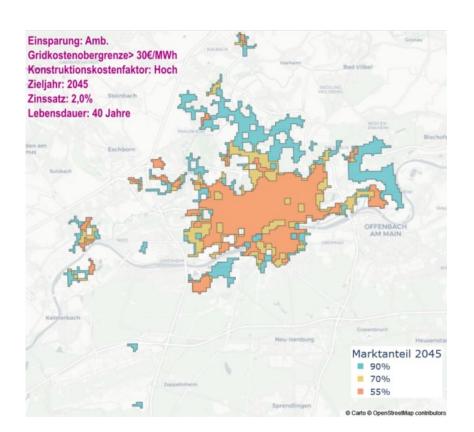
Masterplan von thermischen Energiesystemen undVor-Machbarkeitsanalysen.

Schneller, intuitiver, standardisierter und leicht reproduzierbarer Ansatz

# Wärmedichtekarten und Sanierungszenarien als Grundlage der Wärmeplanung (vorläufige, beispielhafte Ergebnisse für Frankfurt)







Attraktive Fernwärmeregionen in verschiedenen Szenarien

### Was brauchen Gemeinden für die kommunale Wärmeplanung?

#### Beispielsweise:

- Identifizierung von replizierbaren Lösungen für Gebäudearchetypen
- Erstellung eines Abwärmekatasters
- Geothermiepotenziale

#### ZENTRAL:

- Aufbau eines Dateninventars für die Wärmeplanung
  - Wie kommt man von "One-Shot" statischen Datensammlungsaktionen zu einem langfristigen, anhaltenden, automatisierbaren Datenkonzept?
  - Planung & Monitoring
  - Wie umgehen mit Datenlücken?

https://actionheat.eu https://path2lc.eu/

https://www.thermos-project.eu/thermos-tool/tool-access/ https://www.hotmaps.eu

https://moderate-project.eu/











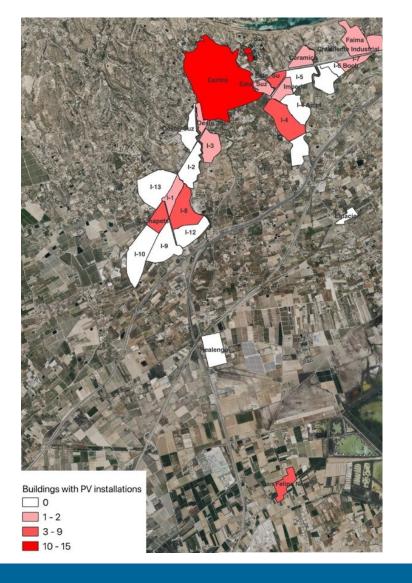




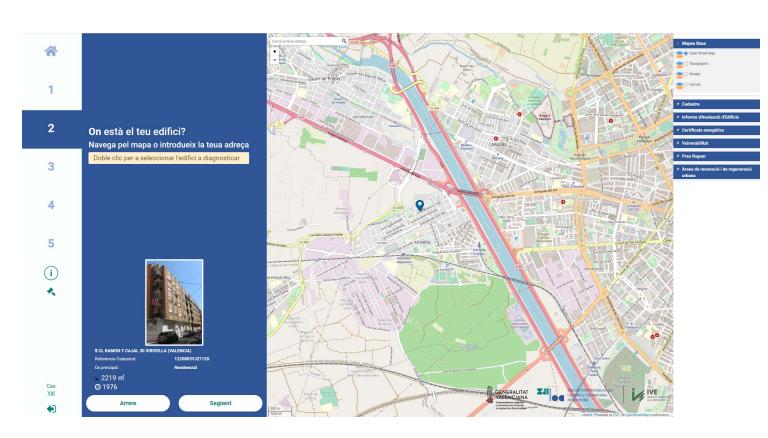
## MODERATE

## Machine Learning und die Verwendung von Satellitendaten



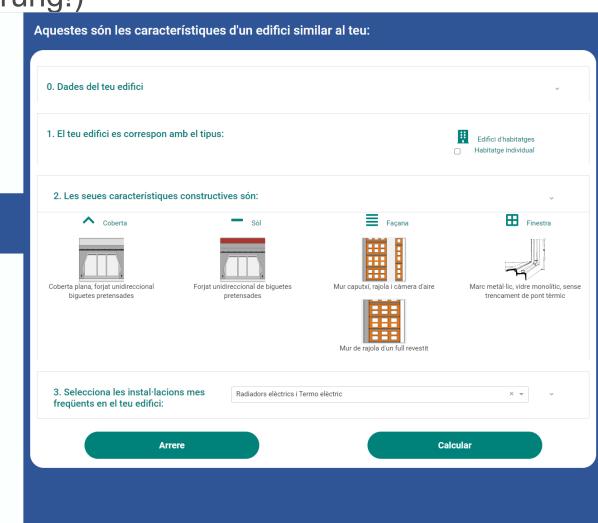


- http://renoveu.five.es/#/home
- Auswahl des eigenen Gebäudes auf einer Karte

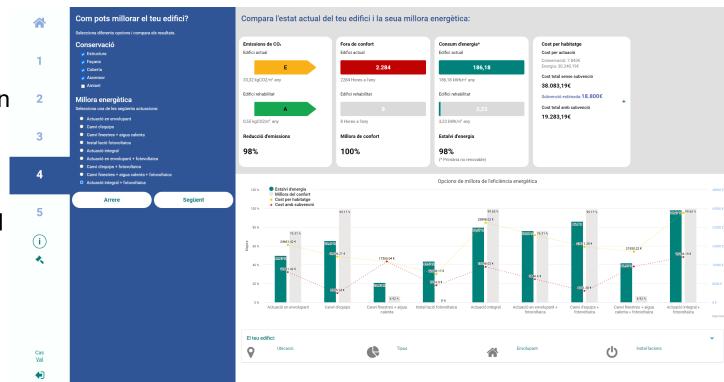


(i)

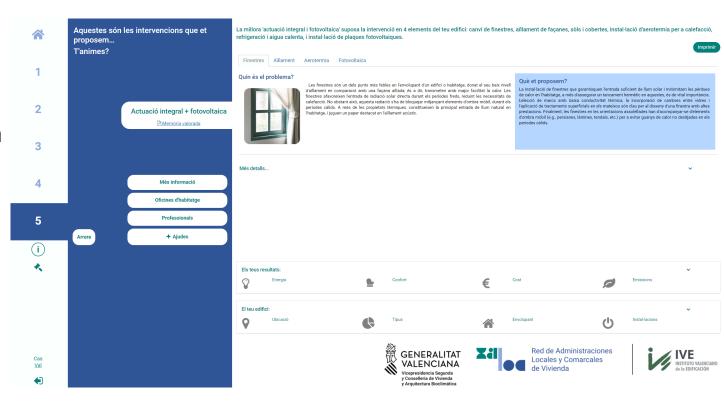
- http://renoveu.five.es/#/home
- Auswahl des eigenen Gebäudes auf einer Karte
- Bestimmung des Status quo (Voreinstellungen auf Basis des dahinter liegenden Gebäudemodells vorhanden)



- http://renoveu.five.es/#/home
- Auswahl des eigenen Gebäudes auf einer Karte
- Bestimmung des Status quo (Voreinstellungen auf Basis des dahinter liegenden Gebäudemodells vorhanden)
- Errechnung von empfohlenen Maßnahmen und deren Effekten auf Energieverbrauch und Kosten

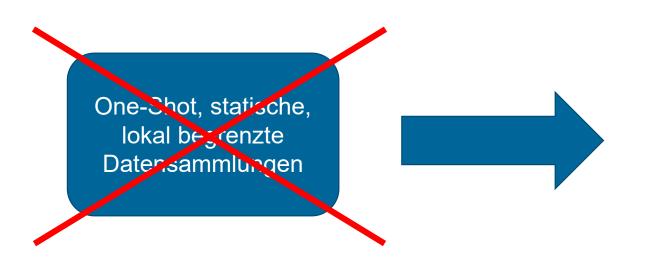


- http://renoveu.five.es/#/home
- Auswahl des eigenen Gebäudes auf einer Karte
- Bestimmung des Status quo (Voreinstellungen auf Basis des dahinter liegenden Gebäudemodells vorhanden)
- Errechnung von empfohlenen Maßnahmen und deren Effekten auf Energieverbrauch und Kosten
- Details zu den Maßnahmen
- > => Link zu umsetzenden Unternehmen und ExpertInnen, die detailiertere Analysen durchführen <u>und die aktualisierten Daten in</u> <u>das Tool einpflegen!</u>



### Neues Verständnis der Datenkonzepte für die räumliche Energieplanung





#### Innovative Datenkonzepte:

- Regional übergreifend
- Dynamisch, automatisierbar, kontinuierlich aktualisierend
- Flexibel, am Stand der Technik

### Räumliche Energieplanung auf europäischer Ebene - Fazit

- Kommunale, räumliche Wärmeplanung wird immer essentieller
- Tools, Methoden, Konzepte sind im Wesentlichen vorhanden
- Bottleneck: Daten
- Fokus auf innovative, überregionale, dynamisch-automatisierbare, flexible Datenkonzepte für die Energieplanung <=> Flächendeckender Roll-Out der Wärmeplanung
- Dringlichkeit der Zielsetzungen erlaubt kein Warten auf "perfekte" Daten und Planungstools
- Politische Instrumente, technische Maßnahmen, Daten und Planungstools müssen gleichzeitig, integriert entwickelt, verbessert und umgesetzt werden.
- Wärmeversorgung und dazugehörige Infrastrukturplanung als kommunale Aufgaben





Lukas Kranzl
TU Wien
Institut für Energiesysteme und elektrische Antriebe
Energy Economics Group
lukas.kranzl@tuwien.ac.at
eeg.tuwien.ac.at